

Schweinefett und Speck.

Wien, 29. Jänner. (Orig.-Ber.) Die dieswöchigen Bezüge in Fettschweinen haben gegen die Vorwoche um 844 Stück abgenommen. Außerdem partizipierte der Wiener Konsum an den im Laufe der Woche eingelangten 1493 Fettschweinen bloß mit 372 Stück, während 1121 Stück für militärische Zwecke in Betracht kamen. Die ohnehin anhaltend knappe Fettversorgung dürfte sich daher noch schwieriger gestalten und eine gesteigerte Nachfrage nach andern Fettprodukten zur Folge haben.

Zentralfleischmarkt in der Großmarkthalle.

Wien, 29. Jänner. (Orig.-Ber.) Auch der heutige Markt wurde mit Rindfleisch böhmischer und oberösterreichischer wie auch mit Schafen ungarischer Herkunft besser bedient. Dagegen hielten sich die Rindfleischanlieferungen aus den Wiener Schlachthäusern, trotzdem gestern der Rindermarkt stark gesunken hat, in den bescheidensten Grenzen. In Kalbern hält die Knappheit weiter an.